

10.10.2024

Kleine Anfrage 4623

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Geseke: 13-Jähriger sticht auf anderen Jungen ein – Wenn eine Nichtigkeit fast zum Tod führt

Am Mittwoch, den 14. August 2024, kam es um kurz vor 18:00 Uhr auf dem Schulhof der Adenauer-Schule in Geseke zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei Jugendlichen. In deren Verlauf hat ein 13 Jahre alter Deutsch-Bulgare mit einem Messer auf sein 14 Jahre altes Opfer mehrfach eingestochen und es lebensbedrohlich verletzt. Der 14-Jährige wurde in ein Krankenhaus gebracht und notoperiert. Der mutmaßliche Täter wurde, der nach der Tat unter anderem mit einem Polizeihubschrauber gesucht wurde, kam nach seiner Ergreifung in die Obhut des Jugendamtes und wurde in eine geschlossene Abteilung einer Jugendpsychiatrie verlegt. Wie die Bild-Zeitung berichtete, sei der 13-Jährige wegen Gewaltdelikten „bereits hinreichend bei der Polizei bekannt“. Nach Informationen der Staatsanwaltschaft sei ein „nichtiger Streit unter den Jugendlichen“ Anlass des Messerangriffs gewesen. In einer Presseerklärung der Staatsanwaltschaft Paderborn und des Polizeipräsidiums Dortmund hieß es, dass eine Mordkommission wegen eines versuchten Tötungsdeliktes eingesetzt worden sei.¹

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tatverdächtigen, Tathergang, Vorstrafen des Tatverdächtigen, Straftatbestände, Staatsbürgerschaften des Tatverdächtigen, seit wann der Tatverdächtige im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft ist, Vornamen und Mehrfachstaatsangehörigkeit bei einem deutschen Tatverdächtigen nennen.)
2. Welche polizeilichen Erkenntnisse sind über den Tatverdächtigen bekannt?
3. Wird der Tatverdächtige bereits als Intensivtäter geführt?
4. Welche Schritte wurden unternommen, um den Täter nach der Tat so zu sanktionieren und zu betreuen, um dadurch sicherzustellen, dass er keine weiteren Gewalttaten begeht?

¹ Vgl. <https://www.welt.de/vermischtes/kriminalitaet/article253013750/Messerangriff-unter-Jugendlichen-13-Jaehriger-sticht-in-Schule-auf-anderen-Jungen-ein.html>.

5. Wie unterstützt die Landesregierung Schulen, Jugendämter und andere Institutionen dabei, gefährdete Jugendliche frühzeitig zu identifizieren und zu betreuen, um Gewaltverbrechen zu verhindern?

Markus Wagner